



der hospiz

Interview Fragen an Anne Rademacher und Johannes Stegmaier



Anne Rademacher, Geschäftsführerin der Paula Kubitschek-Vogel Stiftung, München
Johannes Stegmaier, Vorstandsvorsitzender der Paula Kubitschek-Vogel-Stiftung, München

Das Projekt ZIB hat sich, wie von Ihnen geschildert, sehr positiv auf die Bewohner*innen ausgewirkt. Aber füllen Sie damit nicht eine Lücke im Gesundheitssystem, das von staatlicher Seite gelöst werden sollte? Die Personalkosten wurden bei Ihrem Projekt aus Fördermitteln der Stiftung und nicht vom Gesundheitswesen bezahlt.

Unsere Stiftungszwecke, den Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung, erfüllen wir überall dort, wo wir noch Verbesserungspotential in der Versorgung am Lebensende sehen. Mit unserer Förderung wollen wir aber keinesfalls ersetzen. Mit unserer Förderung, die unsere Gesellschaft langfristig für Aufgaben ausrichten muss, die unsere Gesellschaft erfüllen müsste. Wir bringen mit unseren Projekten gute Projekte auf den Weg und zeigen Lösungsmodelle auf. Das gilt auch für das „ZIB-Projekt“. Dem erstmalig von Anna Hospizvereinen im Landkreis Mühldorf e.V. erprobten Modell wünschen wir mehr Bekanntheit und Verbreitung. Wir wollen es aber nicht nur flächendeckend etablieren, sondern gleichzeitig einen Appell an die Politik stellen, sondern gleichzeitig die Finanzierung von Hospiz- und Palliativversorgung zu verbessern.

Ja, das müssen wir! Wir haben das Pilotprojekt der zeitversetzten Starts der Teams in den Hospizvereinen von Mitte 2018 bis Ende 2020 dokumentiert. Die in den Folgejahren wurden in eine Gesamtschau einbezogen. Ein zentrales Projektteam aus Stiftung und Anna Hospizvereinen in Mühldorf haben wir in einer Broschüre die Ergebnisse über die Funktion der „Zeitintensiven Betreuung“ veröffentlicht. Die Bewertung aber auch, wo die Begleitung noch vertieft werden könnte. Das zweite Projekt wird ebenfalls evaluiert werden.

Welche weiteren Schritte sind geplant?

ursprünglich wollten wir Pilotprojekte ein nächstes Projektjahr ausrollen. Durch den Wiedereinstieg in die Hospiz- und Palliativversorgung in der Pandemie-Situation ist dies aber nicht möglich. Wir werden die Pilotprojekte in den nächsten Jahren ausrollen.

Bundes-Hospiz-Anzeiger



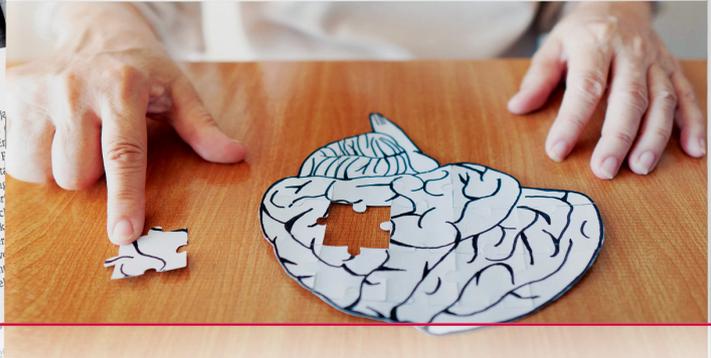
Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.

SCHWERPUNKT:
DEMENTZ UND HOSPIZ

1 | 2021
19. Jg. 2021
ISSN 2365-8770

SCHWERPUNKT

- 3 Menschen mit Demenz in der ambulanten Hospizbegleitung
Anregungen aus der Praxis
- 5 Was möchtest Du mir sagen?
Kurs zur Kommunikation mit Menschen mit fortgeschrittener Demenz
- 7 Für ein besseres Leben mit Demenz - die Nationale Demenzstrategie



FORUM

- 9 In der Hospizarbeit daheim Erinnerung an Sophia Geller
- 11 Mehr Zeit für die Palliativversorgung im Pflegeheim
- 14 Fragen an Anne Rademacher und Johannes Stegmaier
- 16 Total Pain in der Palliativen Geriatrie

www.bundes-hospiz-anzeiger.de

der hospiz
verlag

Bundes-Hospiz-Anzeiger

MEDIAINFORMATION 2022

Der Bundes-Hospiz-Anzeiger Informationen aus Forschung und Gesetzgebung

ist das zweimonatlich erscheinende, bundesweite Nachrichtenmedium zu allen Fragen der adäquaten Palliative Versorgung von Menschen in der letzten Lebensphase.

Der Bundes-Hospiz-Anzeiger berichtet und kommentiert aktuelle gesetzgeberische Verfahren, enthält neueste Forschungsergebnisse, Veranstaltungs- und Verbandsnachrichten

Herausgeber
Deutscher Hospiz- u. PalliativVerband e. V.

Verlag
der hospiz verlag
Caro & Cie. oHG
Kimmichsweilerweg 56, 73730 Esslingen
Telefon 0711/18 42 09-50
Fax 0711/18 42 09-55
Web www.hospiz-verlag.de
E-Mail info@hospiz-verlag.de

Lieferanschrift
Kimmichsweilerweg 56
73730 Esslingen

Erscheinungsort
Esslingen

Ausgaben Bundes-Hospiz-Anzeiger 2021
Einzelausgaben der vergangenen Jahre sind nach Verfügbarkeit online bestellbar:
www.hospiz-verlag.de



Bundes-Hospiz-Anzeiger

Jahrgang und ISSN

20. Jahrgang 2022
ISSN 1617-3686

Erscheinungsweise

17. Februar, 15. April, 11. Juni, 13. August, 15. Oktober,
10. Dezember Die Zeitschrift erscheint zweimonatlich.

Format (hoch)

Zeitschrift: 210 mm x 297 mm
Satzspiegel: 174 mm x 240 mm

Bezugspreise

Jahresabonnement: 6 Ausgaben p. a. € 67,00
zzgl. Versand € 9,50 (D)/€ 25,00 (international)

Einzelausgaben: € 13,00

versandkostenfrei (D)/€ 4,95 (international)

Mehrfach-Abonnements auf Anfrage

Zahlungsbedingungen 30 Tage nach Rechnung ohne Abzug

Auflagen und Verbreitungsanalyse

Druckauflage: 3.000 Exemplare

Redaktion

Karin Caro
Telefon 0711/18 42 09-50
E-Mail karin.caro@hospiz-verlag.de

Anzeigen

Katharina Buck
Telefon 0711/18 42 09-50
E-Mail info@hospiz-verlag.de



Bundes-Hospiz-Anzeiger



SCHWERPUNKT:
TEILSTATIONÄRE HOSPIZE

4 | 2020
18. Jg. 2020
ISSN 2369-6770

SCHWERPUNKT

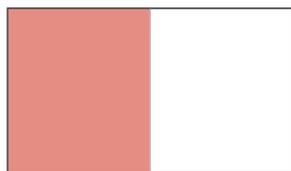
- 2 DHPV begrüßt die zunehmende Entwicklung von Tageshospizen
- 3 So früh wie möglich einen Zugang bieten – erstes nach § 39a SGB V gefördertes Tageshospiz schließt wichtige Schnittstellen in der Versorgung
- 4 Auch wenn Erkrath nicht London ist – Tageshospiz 2.0
- 5 Das Tagesangebot im Christophorus Haus München – ein innovatives Angebot für Menschen mit palliativem Bedarf
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 Erkrankung und Verlust kreativ erleben – das Tageshospiz als ein Raum der Begegnung



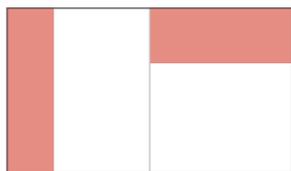
- 12 Vom Pflege- zum Gesamtkonzept Denkstoß für die Qualitätsmanagement-Arbeit im stationären Hospiz
- 14 „Wie es mir dabei geht, interessiert keine Sau.“ Warum die Sozialpolitik jetzt neue Wege gehen muss
- 16 Who cares? Interview
- 18 Selbstbestimmung Interview
- 23 Wir trauern um Petra Afonin
- 21 Aktuell 15 Impressum

Anzeigenpreise

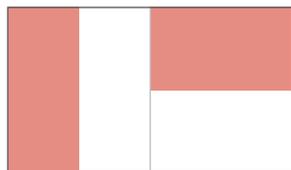
alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.



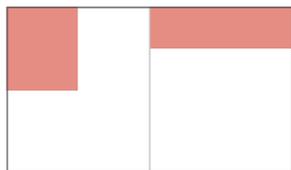
1/1 Seite
210 x 297 mm
4C € 2.299,-
zzgl. 3 mm Anschnitt



1/3 Seite
70x 297 mm (hoch)
210 x 99 mm (quer)
4C € 799,-
zzgl. 3 mm Anschnitt



1/2 Seite
105 x 297 mm (hoch)
210 x 148 mm (quer)
4C € 1.059,-
zzgl. 3 mm Anschnitt



1/4 Seite
74 x 210 mm (hoch)
148 x 105 mm (quer)
4C € 579,-
zzgl. 3 mm Anschnitt

Zuschläge

Platzierung 2. oder 3. Umschlagsseite zzgl. 25 %
Platzierung 4. Umschlagsseite auf Anfrage
Sonderformen auf Anfrage

Beilagen bis 25 g p. Tsd. € 790,- zzgl. Porto
Beihefter bis 4 Seiten p. Tsd. € 949,-

Rabatte

bei Abnahme innerhalb eines Jahres von mindestens:

Malstaffel **Mengenstaffel**

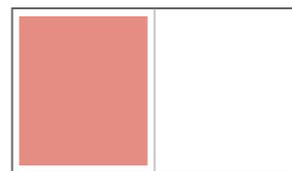
2 Anzeigen 3% 2 Seiten 5%

3 Anzeigen 5% 4 Seiten 10%

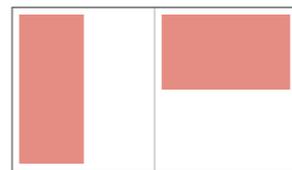
Kombi-Rabatte werden auf die hospiz zeitschrift
palliative care gewährt | Mittlerprovision 10%

Stellenanzeigen

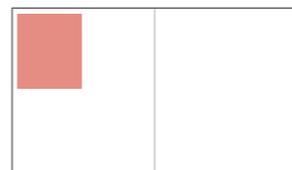
alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.



1/1 Seite
180 x 254 mm
4C € 569,- Kombischaltung
die hospiz zeitschrift und Bundes-
Hospiz-Anzeiger € 949,-



1/2 Seite
102 x 290 mm (hoch)
205 x 145 mm (quer)
4C € 359,- Kombischaltung
die hospiz zeitschrift und Bundes-
Hospiz-Anzeiger € 529,-



1/4 Seite
102 x 45 mm (hoch)
205 x 72 mm (quer)
4C € 259,- Kombischaltung
die hospiz zeitschrift und Bundes-
Hospiz-Anzeiger € 429,-

Druckdaten

PDF-Datei, 300 dpi,
Schriften eingebettet,
Farbraum CMYK
auf Datenträger und per E-Mail:
redaktion@hospiz-verlag.de

Anzeigenschluss

21. Januar, 11. März, 12. Mai, 15. Juli, 16. September,
11. November

Zahlungsbedingungen 30 Tage nach Rechnung ohne Abzug



Bundes-Hospiz-Anzeiger

sechs Ausgaben pro Jahr



die hospiz zeitschrift

vier Ausgaben pro Jahr



Fachzeitschrift für Palliative Geriatrie

vier Ausgaben pro Jahr